

## **MATTHIAS DIX**



### **Arbeitsbiografie:**

Geboren 1958 in Dresden

Lebt und arbeitet seit 2000 in Berlin

Studium der Germanistik in Leipzig 1980-1985

Regieassistent am Staatstheater Dresden 1985-87

freier Autor

Arbeit als Dramaturg an der Studiobühne Dresden 1990-1993

Arbeit als Dozent für Theatertheorie an der TU Dresden 1996-1997

Arbeit als Dramaturg am Theaterkabarett „Herkuleskeule“ Dresden 1999-2000

Seitdem freier Autor und Regisseur an verschiedenen Theatern

### **Kontakt:**

Matthias Dix  
Schivelbeiner Str. 43 | 10439 Berlin

Tel: +49(0)30 - 43734941

Fax: +49(0)30 - 43734941

Email: [matthias.dix@freenet.de](mailto:matthias.dix@freenet.de)

Web: [www.matthiasdix.de](http://www.matthiasdix.de)

## **Werke:**

### **Hörspiele:**

1987 „Schnapszahl“  
1988 „Ediths Tagebuch“  
1990 „Delirium tremens“

1991-1992 wöchentliches Kurzfeature für den MDR 1  
„In alten sächsischen Zeitungen geblättert“

Theatertexte für das „stattTheater Fassungslos“:

„Keiner ist der der er sein wollte als er es war“

U: 1991 Dresden

Stück erhielt 1. Preis beim Impulse Festival in Nordrhein Westfalen und das ZDF stellte eine Fernsehfassung her

„Die Dixtinische Kapelle“

U: 1992 Dresden

Stück erhielt 1. Preis beim Festival für Politisches Theater in Dresden

„Passion“

U: 1993 Kreuzkirche Dresden

Stück erhielt den Theaterpreis der Katholischen Akademie Trier

„Figaros Hochzeit nach Mozart“

U: 1994 Dresden

### **Weitere Stücke:**

„Die Würde der Gewalt“

U: 1994 Berlin und Dresden

„Mallorca“

U: 1995 Dresden

„Der Utopist“

U: 1996 Staatstheater Braunschweig

„Die Räuber nach Schiller“

U: 1997 Theater der Jungen Generation Dresden

„Deutschland. Ein Klangbild“

Zusammenarbeit mit dem Komponisten Peter Kühnel

U: 1998 Dresden

„Das Schweigen der Männer“

U: 1998 Dresden

Theaterstück für Alf Mahlo

„Der diskrete Charme der Krieger“  
U: 1999 Societaetstheater Dresden

„Der Duft der Frauen“  
U: 2000 Komödie Dresden  
Theaterstück für Alf Mahlo

„Der Frauenverstehrer“  
U: 2001 Dresden, St. Gallen  
Theaterstück für Alf Mahlo

„blende: frau (sehr langsam)“  
U: 2003 Societaetstheater Dresden

„Vom idealen Zusammenleben unterschiedlicher Geschlechter  
auf hohem Niveau“  
U: 2003 Theater am Dom Köln

„Der Menschenfreund“  
U: 2003 Dresden  
Theaterstück für Alf Mahlo

„Der Therapeut“  
Theaterstück für Marc Brunner  
U: 2004 Schweiz, Baden im Teatro Palino

#### **Lyrik:**

„Das Gedicht vom Gedicht“ Band im Verlag der Poetischen Hefte Köln 1997

„Die Rodung des Lorbeerhains“ Band im Verlag der Poetischen Hefte Köln 1998  
Auszüge daraus in „Sinn und Form“ Heft 5/99

„Gedichte zu Stefan George“ Band im Verlag der Poetischen Hefte 2003

„Überdosis Sommer“ Gedichte zu Grafiken von Wolf-Dieter Pfennig,  
Band im Verlag der Poetischen Hefte 2004  
Verlag der Poetischen Hefte: c/o Ralph Werner, Berlinerstr.111, 13189 Berlin

Gedichte zu Grafiken (Jahreskalender) Weingartenverlag 2001  
Gedichte zu Grafiken (Jahreskalender) Weingartenverlag 2002

Gedichte in „Sinn und Form“, ND, Anthologien (Aufbauverlag)